



Wirtschaftsförderung
Sindelfingen GmbH

Planiestraße 2
D-71063 Sindelfingen
Telefon 07031-688 42-0
Telefax 07031-688 42-99
info@sindelfingen.org

Weitere Informationen unter
www.sindelfingen.org

Einzelhandelskompass 2009/2010
Einzelhandel in Sindelfingen –
stark, attraktiv, vielfältig

Einzelhandel in Sindelfingen – stark, attraktiv, vielfältig

Die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH hat zum zweiten Mal die Einzelhandelsbetriebe im gesamten Stadtgebiet aufgenommen und untersucht, um Ergebnisse für aktuelle Planungen, Entwicklungen und Projekte zu erhalten.

Das Resultat: Der Einzelhandelsstandort Sindelfingen verfügt über alle Bedarfsbereiche hinweg über eine gute Ausstattung. Dieses Bild zeigt sich jedoch bezogen auf die jeweiligen Lagen differenziert. Eine qualitative Bereicherung und Ergänzung des ansässigen Einzelhandels ließe sich beispielsweise auf einer der möglichen Entwicklungsflächen in der Innenstadt oder, wenn es sich um das Angebot nicht innenstadtbedeutsamer Sortimente handelt, im Ergänzungsbereich im Sindelfinger Osten darstellen. Mit dem Gemeinsamen Einzelhandelsentwicklungskonzept der Städte Böblingen und Sindelfingen wurde Anfang 2009 ein Instrument verabschiedet, mit welchem sich die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben je nach Sortiment noch besser steuern lässt.

Sindelfingen stellt sich als starker Einzelhandelsstandort mit einem breiten Angebot unterschiedlicher Betriebstypen und Branchen, einer unterdurchschnittlichen Leerstandsquote und moderaten Einzelhandelsmieten dar. Für eine Stärkung und Weiterentwicklung des Standortes wird angeregt, insbesondere in der Innenstadt nicht mehr zeitgemäße Flächen und Objekte zusammenzulegen und damit die Grundlage für etwas Neues zu schaffen.

Die Stadt Sindelfingen verfolgt das Ziel, den innerstädtischen Einzelhandel ebenso wie die wohnortnahe Versorgung zu schützen und zu stärken. Diese Standorte des Lebens und Handels sollen weiterentwickelt und so den Kunden vor Ort ein attraktives und vielfältiges Einzelhandelsangebot bereitgestellt werden.

Der Einzelhandelskompass 2009/2010 steht auch im Internet auf der Homepage der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH unter www.sindelfingen.org für Sie bereit.



Impressum:

Herausgeber Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH
Texte Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH
Druck röhм typofactory Marketing GmbH
Grafik Sibylle Bauhaus
Bilder Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, iStock, shutterstock

Sindelfingen – Standort mit Zukunft



Die Stadt Sindelfingen liegt in einer der wachstumsstärksten Metropolregionen Europas. Sie bietet optimale Voraussetzungen für erfolgreiche wirtschaftliche Aktivitäten. Auch der Handel profitiert von der hohen Kaufkraft in der Region. Die Stärke des Standortes wird durch zahlreiche Investitionen von ansässigen Unternehmen bestätigt und bekräftigt. International bekannt ist Sindelfingen durch das weltweit größte Automobilwerk der Daimler AG mit insgesamt 36.000 Mitarbeitern. Das Mercedes-Benz Technology Center wird derzeit im Westen der Stadt erweitert. Hier entstehen weitere 3.000 Arbeitsplätze im Bereich Forschung und Entwicklung. In den Modeorderzentren im Sindelfinger Osten wurden bereits Zeichen gesetzt: Angrenzend an Breuningerland wurde ein ehemaliger Büroturm zum Fashion Tower mit ca. 6.500 m² Mietfläche umgebaut; das Euro Fashion Center erweiterte seine Präsentationsfläche mit einem Neubau um 9.000 m².



Sindelfingen – Wirtschaftskraft-Kaufkraft-Lebensqualität

Die Stadt Sindelfingen ist mit ihren etwa 60.000 Einwohnern in der Region Stuttgart ca. 15 km südwestlich der Landeshauptstadt Stuttgart gelegen. Im Ballungsraum leben derzeit rund 2,7 Millionen Menschen in 179 Städten und Gemeinden. Die mit einem dichten Netz aus mehreren Zentren aufgebaute Region gehört zu den stärksten Wirtschafts- und Technologiestandorten Europas und bietet neben einer exzellent ausgebauten Infrastruktur ein überaus positives Wohn- und Arbeitsumfeld. Gemeinsam mit der Nachbarstadt Böblingen kommt Sindelfingen die zentralörtliche Funktion eines Mittelzentrums zu.

Ein besonderer Vorzug der viertgrößten Stadt in der Region Stuttgart liegt in ihrer hervorragenden Erreichbarkeit über die Autobahnen 81 und A 8 sowie ihrer Nähe zum Flughafen und zur Neuen Messe Stuttgart. Die starke Wirtschaftsstruktur macht Sindelfingen zu einem bedeutenden und dynamischen Zentrum in der Region. Neben dem hohen Einkommensniveau und dem wachsenden Kaufkraftpotenzial pro Einwohner ist auch die Bevölkerungsentwicklungsprognose im Vergleich zu anderen bundesdeutschen Städten als positiv zu bewerten. Damit werden eine fruchtbare wirtschaftliche Entwicklungsgrundlage für den Standort und gleichzeitig ein Raum hoher Lebensqualität geschaffen.

Kennzahlen Sindelfingen

Einwohner Sindelfingen*	ca. 60.127 (Stand 31.03.2009)
Davon	Kernstadt: ca. 44.177
	Maichingen: ca. 12.048
	Darmsheim: ca. 3.902
Einwohnerentwicklung 1999 – 2009*	+ 0,1 % (+40)
Bevölkerungsprognose 2009 – 2020**	- 2,7 % (-1.607)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am Arbeitsort 2008**:	40.754 (71,2 %) Produzierendes Gewerbe
	11.117 (19,4 %) Sonstige Dienstleistungen
	5.388 (9,4 %) Handel, Gastgewerbe und Tourismus
Pendler über Gemeindegrenzen 2007**	Einpendler: ca. 45.630
	Auspendler: ca. 10.950
Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer***	107,3
Einzelhandelsrelevante Umsatzkennziffer***	166,9
Zentralitätskennziffer ¹	155,5

Quellen: *Stadt Sindelfingen, **Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, *** GfK Nürnberg.

¹Die Zentralitätskennziffer beträgt nach eigenen Berechnungen 155,5, damit liegt sie gleich auf mit der Zentralitätskennziffer, die von der GfK für das Jahr 2007 angegeben wird.

Standort mit großer Ausstrahlungskraft



Die überdurchschnittliche Kaufkraftkennziffer von 107,3 betont die Stärke des Standortes, die Umsatzkennziffer von 166,9 spricht für dessen Attraktivität. Mit einer Zentralität von 155,5 hat der Einzelhandelsstandort Sindelfingen eine Versorgungsfunktion weit über die Stadtgrenzen hinaus. Hier wird ein deutlich höherer Einzelhandelsumsatz getätigt, als der in Sindelfingen lebenden Bevölkerung an einzelhandelsrelevanter Kaufkraft zur Verfügung steht.

Sowohl die Umsatzkennziffer als auch die überdurchschnittliche Zentralität sprechen für die Bedeutung des Sindelfinger Einzelhandels für das Umland. Diese überörtliche Versorgungsfunktion ist auf die großflächigen Anbieter im Osten der Stadt zurückzuführen, die besonders von der verkehrsgünstigen Lage direkt an der A 81 profitieren.

Weitreichender Einzelhandel

Das Marktgebiet des Einzelhandels in Sindelfingen umfasst die Städte Leonberg im Norden, Leinfelden-Echterdingen und einzelne Stadtteile Stuttgarts im Osten und reicht bis Herrenberg im Südwesten. Es wird in seiner Reichweite stark durch die Anziehungskraft der großflächigen Anbieter im Stadtgebiet ge-

prägt. Das Kundenpotenzial des Marktgebietes beträgt unter Berücksichtigung der zahlreichen Besucher und Gäste der Stadt, darunter Geschäftsleute, Einpendler und Touristen, mehr als 462.000. Somit ist das Marktgebiet des Sindelfinger Einzelhandels um ein Vielfaches größer als die Stadt Sindelfingen selbst, die mit ihren etwa 60.000 Einwohnern rund 13% des Volumens ausmacht.



Sindelfingen:	rd. 60.000
Umland Sindelfingen:	rd. 377.000
Berücksichtigung der Geschäftsleute, Einpendler und Touristen:	rd. 25.000
Kundenpotenzial gesamt:	rd. 462.000

Quelle: Dr. Lademann & Partner 2008, eigene Darstellung

Einzelhandel in Sindelfingen – stark, attraktiv und vielfältig

Der Einzelhandel stellt einen bedeutenden Faktor in der hiesigen Wirtschaft dar. Zusammen mit der Gastronomie sowie städtebaulichen und historischen Merkmalen trägt er maßgeblich zur Attraktivität und zum Image Sindelfingens bei.

In Sindelfingen können zwei wesentliche

Schwerpunktlagen des Einzelhandels ausgewiesen werden: die Innenstadt mit dem Einkaufszentrum Stern Center sowie dem angrenzenden Möbelhaus Ikea und die dezentrale Einzelhandelslage im Sindelfinger Osten mit dem Einkaufszentrum Breuningerland und angrenzenden Fachmärkten.

Einzelhandelsbetriebe in Sindelfingen (Stand April 2009)

400 Einzelhandelsbetriebe
140.970 m ² Verkaufsfläche
Geschätzter Umsatz ca. 528,1 Mio. EUR



Quelle: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, 2009

Im Vergleich zu den Daten aus dem Jahr 2008 ist sowohl die Anzahl der Einzelhandelsbetriebe (+ 11) als auch die Verkaufsfläche (+ 5.370 m²) gestiegen.

Das Angebot von Modegeschäften in der Innenstadt wurde erweitert, zusätzlich gab es Neuansiedlungen insbesondere im angrenzenden Innenstadtbereich. Zwar stieg ebenfalls der Bruttoumsatz im Vergleich zum Vorjahr insgesamt an, gleichzeitig stiegen jedoch

auch die Nebenkosten, so dass anzunehmen ist, dass in manchen Branchen real der Umsatz konstant oder gar gesunken ist. Der insgesamt höhere Umsatz 2009 ist jedoch auch auf die neu hinzugekommenen Betriebe zurückzuführen.

Aufgegliedert nach einzelnen Bedarfsbereichen ergibt sich in 2009 für Sindelfingen folgendes Bild:

Einzelhandel nach Bereichen

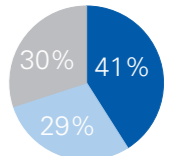
Warengruppe	Anzahl der Betriebe	Verkaufsfläche in m ²
kurzfristiger Bedarf (wie Lebensmittel, Drogeriewaren und Schnittblumen)	163	32.050
mittelfristiger Bedarf (wie Bücher, Bekleidung, Sport)	115	38.450
langfristiger Bedarf (wie Elektrowaren, Möbel und Gartenbedarf)	122	70.470
Gesamt	400	140.970

Quelle: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, 2009

Der Sindelfinger Einzelhandel lässt beim Kunden kaum Wünsche offen: Ob in der Innenstadt oder im weitläufigen Breuningerland – insgesamt verfügt Sindelfingen über eine hervorragende Ausstattung im Einzelhandel. Das zeigt auch die Verkaufsflächenausstattung, die mit 2,3 m² je Einwohner deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 1,5 m² liegt. Damit wird wiederum die bedeutende Versorgungsfunktion, über die Stadtgrenzen Sindelfingens hinaus, klar. Weitere Einzelhandelsvorhaben, die das Einkaufsangebot qualitativ bereichern, können zur Stabilisierung des innerstädtischen Einzelhandels beitragen.

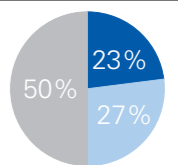
Betriebe:

- kurzfristig: 41 %
- mittelfristig: 29 %
- langfristig: 30 %



Verkaufsfläche:

- kurzfristig: 23 %
- mittelfristig: 27 %
- langfristig: 50 %



Quelle: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, 2009

Einzelhandel nach Lagen

	Innenstadtlage	Sonstige Lagen	Gewerbegebiets-/dezentrale Lage
Verkaufsfläche in m² 2009	35.020	33.240	72.710
Verkaufsfläche in m ² 2008	34.450	28.310	72.860
Betriebe (Anzahl) 2009	174	106	120
Betriebe (Anzahl) 2008	168	101	120
Umsatz in Mio. EUR 2009	139,7	108,7	279,8
Umsatz in Mio. EUR 2008	135,0	97,5	279,1
Flächenproduktivität in EUR 2009	3.990	3.300	3.850
Flächenproduktivität in EUR 2008	3.900	3.400	3.800

Quelle: Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH, 2009

Die durchschnittliche Flächenproduktivität in der Innenstadt beträgt 3.990 EUR pro m², in dezentraler Lage wird ein durchschnittlicher Umsatz von 3.850 EUR pro m² erwirtschaftet. Darunter fallen zum einen flächenintensive Betriebstypen wie Fachmärkte, zum anderen aber auch das Einkaufszentrum Breuningerland.



Einzelhandelslagen – in Sindelfingen



Die Mischung macht's: Fachgeschäfte und Einkaufszentrum in der Innenstadt

Die Innenstadt bietet ein Spektrum inhabergeführter Einzelhandelsfachgeschäfte mit individueller Beratung für den Kunden. Das Angebot wird durch einen hohen Anteil an Dienstleistungsbetrieben mit Ladenhandwerk und eine abwechslungsreiche Gastronomie ergänzt. Im Bereich zwischen S-Bahn (Fertigstellung 2011 geplant) und zentralem Innenstadtbereich liegt das Stern Center, ein innerstädtisches Einkaufszentrum, in dem sich neben einem breiten Angebot von Waren des mittelfristigen Bedarfs auch Gastronomie, ein Kino sowie eine Diskothek befinden. In der gesamten Sindelfinger Innenstadt gibt es 174 Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von rund 35.000 m². Das sind 25 % der gesamten Verkaufsfläche. Der damit eher unterdurchschnittliche Verkaufsflächenanteil in der Innenstadt ist vorwiegend auf das umfassende Angebot auf großen Flächen außerhalb

der Innenstadt zurückzuführen und damit in Relation zu sehen. Anbieter von Nahrungs- und Genussmitteln belegen ein Drittel der innerstädtischen Verkaufsfläche. Ein weiterer, überwiegend lokaler Anziehungspunkt ist der dreimal wöchentlich stattfindende Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Damit ist die Innenstadt mit Angeboten des täglichen Bedarfs sehr gut ausgestattet. Noch nicht in der Erhebung berücksichtigt, da erst im Sommer 2009 eröffnet, ist das Neubauprojekt Calwer Carrée im Bereich Calwer Straße / Wettbachstraße. Neben dem großflächigen SB-Warenhaus Kaufland, welches übergangsweise im Wohn- und Geschäftshaus DOMO untergebracht war, finden sich ab Herbst 2009 weitere Anbieter des kurzfristigen Bedarfs, wie u.a. ein Drogeriemarkt und ein Blumengeschäft.

Auch in Sindelfingen hat der innerstädtische, meist inhabergeführte Fachhandel mit den strukturellen Veränderungen auf der Angebots- und Nachfrageseite zu kämpfen. Er hat jedoch den Vorteil, schnell auf Kundenwünsche reagieren zu können. Anders als in vielen anderen Städten der Region wurde in Sindelfingen der qualitativ hochwertige Fachhandel in der Innenstadt nicht durch ein austauschbares Angebot von Filialisten oder gar Trading-down-Anbietern wie 1-Euro-Shops verdrängt.

Bei der Passantenzählung im Herbst 2008 wurden insbesondere an Markttagen Frequenzen von 1.600 Passanten pro Stunde erreicht.

Im Oktober diesen Jahres wird erneut eine Zählung durchgeführt, über deren Ergebnisse wir gerne informieren. Die Leerstandsquote in der Innenstadt ist mit 7 - 8 % unterdurchschnittlich. Meist finden moderne aufgegebene Ladenflächen schnell einen leistungsfähigen Nachfolger. Die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH wird mit ihrem aktiven Leerstandsmanagement auch in Zukunft als Ansprechpartnerin Eigentümern wie auch Anbietern, die eine Fläche suchen,

zur Verfügung stehen und damit für wenig leerstehende Flächen sorgen. Über die Homepage der Wirtschaftsförderung können Immobilienangebote für die gesamte Stadt kostenfrei abgerufen und inseriert werden. Dargestellt sind Immobilien unterschiedlicher Flächengrößen, Lagen und Preisklassen. Eine Übersicht bezüglich der Mietpreise für Einzelhandelsflächen finden Sie in der nachstehenden Tabelle, es handelt sich um monatliche Nettokaltmieten in EUR/m².

Verkaufsfläche	Geschäftskern		Nebenkern	
	1a-Lage	1b-Lage	1a-Lage	1b-Lage
Bis 60 m ²	18,00 EUR	11,00 EUR	7,50 EUR	6,50 EUR
>100 m ²	15,00 EUR	8,00 EUR	6,00 EUR	5,20 EUR

Quelle: IVD-Gewerbepreisspiegel, eigene Darstellung

Die dezentralen Lagen – Breuningerland

Der größte Anteil der gesamten Verkaufsfläche ist aufgrund der Betriebsstruktur der dezentralen Gewerbegebietslage zuzuordnen: 120 Betriebe mit einer Verkaufsfläche von 72.700 m² befinden sich hier. Ein besonderer Schwerpunkt des Sindelfinger Einzelhandels ist das 1980 im Osten der Stadt erbaute Einkaufszentrum Breuningerland sowie weitere in dessen Umgebung angesiedelte großflächige Anbieter, insbesondere aus den Bereichen Elektrowaren sowie Bau- und Heimwerkerbedarf. Die hervorragende Anbindung des Gebietes direkt an der A 81 zieht die Kunden weit über die Gemeindegrenzen hinaus an.



Einzelhandelslagen – in Sindelfingen

Die Stadtteile Sindelfingens

Die beiden Stadtteile Sindelfingens, Maichingen und Darmsheim, verfügen über attraktive Einzelhandelslagen in ihren Zentren. Der dortige Einzelhandel dient zwar in erster Linie der Versorgung mit dem kurzfristigen Bedarf, in Maichingen geht dieser jedoch darüber hinaus und wird durch gut besuchte gastronomische Angebote ergänzt.



Die Nahversorgungslagen in den Wohnquartieren Sindelfingens

Der Großteil der Wohnbevölkerung wird über das Angebot von integrierten Nahversorgungszentren wie in Hinterweil, Spitzholz und Eichholz umfassend versorgt. Ein Ziel der Stadt Sindelfingen ist es, diese Versorgungsfunktion zu sichern und in Teilen weiter auszubauen. Das Angebot wohnortnaher Grundversorgung unterliegt jedoch auch stark dem Verhalten der Kunden: Trotz demografischen Wandels und steigender Benzinpreise vergrößert sich oftmals der Aktionsradius der Kunden, so dass eine Versorgung vor Ort nicht immer in Anspruch genommen wird.

Detaillierte Informationen zur Ausstattung der einzelnen Stadtteilzentren und Nahversorgungslagen können Sie direkt bei der Wirtschaftsförderung Sindelfingen abfragen.

Weiterentwicklung des innerstädtischen Einzelhandels

Erklärtes Ziel der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH ist die Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels sowie die Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Sindelfingen insgesamt. Bei der Ausstattung in den einzelnen Sortimenten kann sich der hiesige Einzelhandel sehen lassen. Ergänzungen, die das Angebot qualitativ bereichern, sind dennoch wünschenswert. Für Leitsegmente wie Bekleidung und Schuhe ist in der

Innenstadt Potenzial vorhanden. Eine Differenzierung des Branchenmixes in der Innenstadt und damit auch eine weitere Attraktivitätssteigerung soll zukünftig unter anderem durch Flächenzusammenlegungen erreicht werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Innenstadt wie dem S-Bahn-Anschluss und der Lage innerstädtischer Entwicklungsflächen, wird zukünftig die Konzentration des Einzelhandels im Bereich der südlichen Innenstadt weiter forciert.

Investitionspotenziale in der Sindelfinger Innenstadt

Zwei innerstädtische Areale, die aktuell überplant werden, stellen ein wesentliches Entwicklungspotenzial für Sindelfingens Mitte dar. Der Bereich „Am Feger“ (ca. 1,4 ha) sowie das „Postareal“ (ca. 3.750 m²) liegen im südlichen Bereich der Innenstadt im Osten bzw. Norden angrenzend an das Stern Center. Hier sind neben innerstädtischem Wohnen entlang der Bahnhofstraße auch Nutzungen wie hochwertige Dienstleistungen, Hotelgewerbe und ergänzend Einzelhandelsflächen vorstellbar. Die Möglichkeit der Flächenzusammenlegung in der Innenstadt wird derzeit in verschiedenen Bereichen eingehend geprüft. Hier könnten Entwicklungsflächen unterschiedlicher Größenordnungen entstehen. Zudem soll im Bereich des Marktplatzes ein neues Gestaltungskonzept umgesetzt werden, was als Initialzündung weitere Entwicklungen anstoßen könnte.

Ein weiteres Investitionsprojekt ist das Wohn- und Geschäftshaus DOMO im nördlichen Teil der Innenstadt. Zum Zeitpunkt der Erbauung Ende der 60er-Jahre war es eines der ersten deutschen Einkaufszentren. Ein Großteil der Einzelhandelsfläche steht mit dem Auszug des Kauflands derzeit leer. Aktuell wird über verschiedene Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Flächen diskutiert.

Weitere Entwicklungsflächen

Flächenentwicklung wird in der Stadt Sindelfingen groß geschrieben. Neben den oben genannten innerstädtischen Gebieten spielt der Bereich Sindelfingen Ost (ca. 48 ha) eine große Rolle. Dort ist eine langfristige und nachhaltige Aufwertung des bestehenden Gewerbegebietes geplant. Dabei sollen unter anderem un- sowie mindergenutzte Flächen identifiziert werden. Die Nutzungskonzeption dient der Profilbildung: Der Standort soll als Modeorderzentrum gestärkt sowie Investoren für Ansiedlungen und Erweiterungen am Standort begeistert werden.

Auf der 80 ha großen Fläche des ehemaligen Böblinger Flugplatzes an der A 81 entsteht mit dem Flugfeld ein interkommunales Großprojekt der Städte Sindelfingen und Böblingen. Zwei Drittel liegen auf Böblinger Gemarkung, das restliche Drittel gehört zu Sindelfingen. Ziel der Entwicklung ist ein hochwertiges Gewerbe- und Dienstleistungsquartier, in dem neben mehreren tausend Arbeitsplätzen auch ein neuer Wohnstandort entstehen soll.

Einzelhandel – Sortimente

Im Frühjahr 2009 wurde ein wichtiges Instrument zur Lenkung der künftigen Einzelhandelsansiedlungen und zur Stärkung des innerstädtischen Einzelhandels beschlossen: Das Gemeinsame Einzelhandelsentwicklungskonzept der Städte Böblingen und Sindelfingen stellt die Basis für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung dar. In der gesamten Stadt wurden Gebiete hinsichtlich der Möglichkeit einer Einzelhandelsansiedlung geprüft. Daraus entstanden ist u.a. eine Übersicht mit Kennzeichnung der Flächen, wo zukünftig welcher Einzelhandel in Angebot und Größe angesiedelt werden soll und welche Flächen vorrangig für das produzierende Gewerbe vorbehalten werden sollen. In diesem Zusammenhang

wurde auch die Sortimentsliste erstellt, in der die Handelssortimente nach ihrer Innenstadtbedeutsamkeit getrennt aufgeführt sind. Nur Sortimente, die nicht innenstadtbedeutsam sind, dürfen künftig außerhalb der Innenstadt bzw. der zentralen Versorgungsbereiche der Stadtteile angeboten werden.

Ansiedlungsmöglichkeiten für großflächigen Einzelhandel mit nicht innenstadtbedeutsamen Sortiment gibt es im Sindelfinger Osten, der in der Fortschreibung des Regionalplans 2020 als Ergänzungsstandort ausgewiesen wird. Hier soll zukünftig vorrangig die weitere großflächige, nicht innenstadtbedeutsame Einzelhandelsentwicklung stattfinden.

Innenstadtbedeutsame Sortimente

Nahrungs- und Genussmittel
Bekleidung aller Art
Heimtextilien wie Haus- und Bettwäsche, Kurzwaren, Handarbeiten, Wolle, Gardinen und Stoffe
Schuhe, Leder- und Kürschnerwaren
Sportartikel, Sportgeräte, Jagd- und Campingbedarf
Arzneimittel, Reformwaren, Drogerie- und Kosmetikwaren, Sanitätswaren
Haushaltswaren wie Hausrat, Bestecke, Glas, Porzellan, Keramik, Bilder- und Rahmen etc.
Uhren, Schmuck, Gold- und Silberwaren, optische Geräte einschl. Hörgeräte
Unterhaltungselektronik und Zubehör, Bild- und Tonträger
Elektrokleingeräte wie Nähmaschinen, Küchenmaschinen
Computer,- zubehör, Kommunikationselektronik
Papier, Bürobedarf, Schreibwaren, Geschenk- und Büroartikel
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Briefmarken
Spielwaren
Fotogeräte, Fotozubehör
Musikalien, Musikinstrumente
Blumen
zoologischer Bedarf, Tiernahrung

Nicht innenstadtbedeutsame Sortimente

Möbel einschließlich Küchen, Büro- und Gartenmöbel
Büromaschinen
Sanitär-/Badeinrichtung und Zubehör
Elektro Großgeräte wie „weiße Ware“, Herde, Öfen
Beleuchtungskörper, Lampen
Elektroinstallationsbedarf, Beschläge, Eisenwaren
Rollläden und Markisen
Baulemente, Baustoffe, Werkzeuge, Maschinen
Fußbodenbeläge wie Teppiche, Fliesen, usw., Tapeten, Malereibedarf
Gartenbedarf wie Erde, Pflanzen, Baustoffe, Garten- geräte, Werkzeuge, Zäune, Pflege- und Düngemittel, Pflanzengefäße
Kfz-Zubehör
Groß-Campingartikel
Groß-Sportgeräte
Fahrräder, Fahrradzubehör
Tiermöbel, Lebewesen

Quelle: Stadt Sindelfingen, 2009

Die Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH – Wir spielen Ihnen die Bälle zu

Für einen Wirtschaftsstandort gibt es viele Argumente: Verkehrsanbindung, topographische Lage, Clusterbildung usw. Das überzeugendste Argument für einen starken Wirtschaftsstandort aber sind Menschen mit starkem Unternehmertegeist. Seit mehr als einem Jahrhundert ist das die Grundlage des wirtschaftlichen Aufstrebens der Stadt Sindelfingen, und so ist es bis heute geblieben.

Die Wirtschaftsförderung Sindelfingen steht für ein ganzheitliches Standortmarketing: Unter einem Dach bündeln wir Kompetenzen aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, City-Marketing und Tourismus und schaffen Synergien.

Wir möchten gestalten, visionär denken und entwickeln Zukunftskonzepte für unseren Standort.

Ein Ansprechpartner für alle Fragen – Wir sind für Sie da

Detaillierte Informationen zum Einzelhandelsstandort Sindelfingen und zu einzelnen Mikrostandorten können Sie bei der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH erfragen.

